

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 18 (1964)

**Heft:** 6: Junge finnische Architekten = Jeunes architectes finlandais = Young finish architects

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

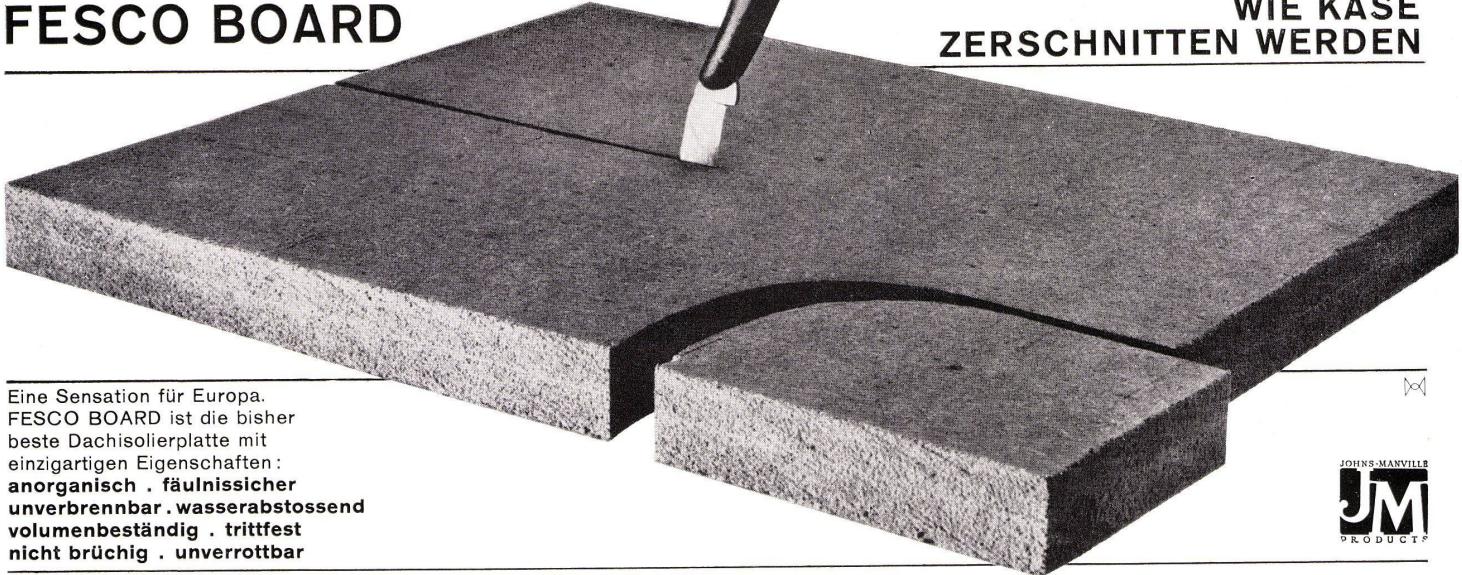
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

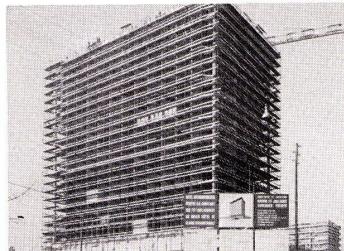
# JOHNS-MANVILLE FESCO BOARD

...KANN MIT DEM MESSER  
WIE KÄSE  
ZERSCHNITTEN WERDEN



Eine Sensation für Europa.  
FESCO BOARD ist die bisher  
beste Dachisolierplatte mit  
einzigartigen Eigenschaften:  
**anorganisch . fäulnissicher  
unverbrennbar . wasserabstossend  
volumenbeständig . trittfest  
nicht brüchig . unverrottbar**

FESCO BOARD wird vom Facharbeiter rasch, gut und gern verlegt: saubere, einwandfreie Montage, bei geringerem Arbeitsaufwand. Die mit FESCO BOARD erzielte Qualitätssteigerung berechtigt zu erhöhten Garantiezusicherungen. Mit diesem neuen Material lassen sich auch noch viele andere Isolierprobleme im Häuserbau lösen.



Die ideale Voraussetzung für das moderne Flachdach: FESCO BOARD, die anorganische thermische Isolation in Verbindung mit FLEX-STONE-Asbestpappe, die anorganische-mineralische Wasserisolation.  
Stärken 25/38/51/63/76 mm  
Plattengrößen 61,0 x 91,4 cm

**In der Schweiz verlegt:**  
im Grand-Hotel Intercontinental in Genf  
in der Fabriques de Tabac Réunies SA  
in Serrières/NE

in den Textilwerken Gugelmann, Langenthal  
im Hochhaus der Wohnbaugenossenschaft SOLIDARITÄT in Biel  
in der Uhrenfabrik Rud. Brügger in Spiez.

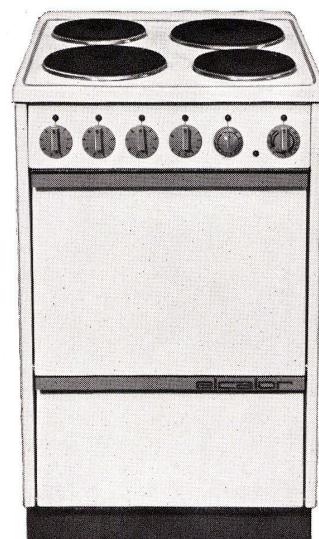
**FLACHDACH AG**

BERN Pulverweg 58 c Tel. 031/41 47 41

# elcalor

**Favorit** →

der  
neue Elektroherd  
für Hausfrauen,  
die Kochkomfort  
lieben



schönste, zeitgemäße  
Linie bequem zu reinigen  
maximale Ausrüstung:  
REGLA-Schnellkochplatte,  
automatische  
ELCALORSTAT-Backofen-  
regulierung, kombiniertes  
INFRAROT-Back- und -Grill-  
element, heizbares  
Gerätefach und viele  
weitere wertvolle Vorzüge

Fragen Sie jetzt im  
Elektro-Fachgeschäft

ein Fabrikat der  
ELCALOR AG, Aarau



**es wird  
schöner  
mit  
tapeten!**

Verband  
Schweizer  
Tapetenhändler



Tapetenmuster aus der neuen GALBAN-Kollektion

VE

gruppen und ganze Siedlungen wurden entwickelt. Dabei sollte von den Architekten eine Lösung geschaffen werden, bei der die Grundidee und die verwendeten Materialien einheitlich sein sollten, und zugleich konnte bewiesen werden, daß mit serienmäßig gefertigten Teilen individuelle Lösungen möglich sind. Junge Architekten, wie Craig Ellwood und Pierre Koenig, erreichten durch ihre Versuche mit der Stahlbauweise an diesen Musterhäusern weltweite Bedeutung und Anerkennung. Auch berühmte Architekten, wie Richard Neutra, Raphael Soriano und Eero Saarinen, bauten für das «Case Study House». Unter diesen Bauten sind meisterhafte Leistungen, die von großem Einfluß waren.

Dieses neue Buch bringt aus dem Musterhausprogramm zweitürig in Europa meist unveröffentlichte Bauten und Planungen in 241 Abbildungen mit ausführlichen Erläuterungen. Nach technischen Angaben über Grundstückgröße, Grundfläche, Räume und Baumaterialien bieten umfassende sachliche Hausbeschreibungen, zusammen mit dem reichhaltigen Bildmaterial, einen genauen Eindruck eines jeden Hauses. Auch die einzelnen Architekten sind am Schluß vorgestellt.

So entstand mehr als ein dokumentarischer Beitrag zur Entwicklung des modernen Wohnbaus vom zweiten Weltkrieg bis heute – ein reichhaltiges Buch, das mit seinen vielen schönen Beispielen für alle Freunde des Bauens, besonders aber für Architekten, Baumeister, Ingenieure, Studenten, Bauwirtschaft und Bauforschung notwendige und neue Anregungen bringt, auch wenn man sie nicht ohne weiteres auf die heimischen Verhältnisse übertragen kann. Es ist zu hoffen, daß der Einfluß des «Case-Study-House»-Programms sich nicht in der Nachahmung äußerer Stilmerkmale erschöpft, sondern daß die geistige Grundhaltung unbefangenen Experimentierens hier nicht ohne Widerhall bleibt.

Verfasserin ist die bekannte amerikanische Architekturkritikerin Esther McCoy, die die Entwicklung des Musterhausprogramms von Anfang an verfolgt hat und von der schon der Neutra-Band in der Reihe «Große Meister der Architektur» im gleichen Verlag erschienen ist.

#### Eingegangene Bücher

Esther McCoy, «Modern California Houses», Reinhold Publishing Corp., New York, \$ 12.50.

Helmut Odenhausen, «Gitter aus Stahl in neuen Formen», Verlag Stahleisen mbH, Düsseldorf, DM 40.–.

Paul Damaz, «Art in Latin American Architecture», Verlag Reinhold Publishing Corp., New York, \$ 15.–. «Verwaltungsbauten», ausgewählt und eingeleitet von Ulrich Bäte, Karl-Krämer-Verlag, Stuttgart.

Ottmar Gottschalk, «Flexible Verwaltungsbauten», Verlag Schnelle, Quickborn bei Hamburg, DM 29.–. Lidwina Kühne-Büning, «Sanierungsgebiete und ihre Bewohner im rheinisch-westfälischen Industriegebiet», Forschungsarbeit, durchgeführt vom Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen an der Universität Münster, DM 19.80.

## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Überbauung des Bonstettengutes im Gwatt, Thun

Die Gemeinde Thun und die Verwaltung des Bonstettengutes eröffnen einen allgemeinen Ideenwettbewerb für die Überbauung des Bonstettengutes im Gwatt, Thun. Der Wettbewerb entspricht den Wettbewerbsgrundsätzen des SIA. Mit der Abgabe eines Projektes anerkennt jeder Bewerber diese Grundsätze und die Bestimmungen des Wettbewerbsprogramms. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die in Thun heimatberechtigt sind, solche, die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz seit mindestens 1. Januar 1963 in Thun haben, und acht eingeladene Architekten. Die Projekte müssen bis spätestens 30. November 1964 dem Stadtbaumaat Thun überbracht oder der Post übergeben werden. Fragen sind bis 31. Juli 1964 an das Stadtbaumaat Thun zu richten (ohne Namensänderung).

Für die Ausrichtung von drei oder vier Preisen und für eventuelle Anläufe ist eine Summe von Fr. 30000.– ausgesetzt.

#### Schulhaus in Agno TI

Die Gemeinde Agno eröffnet einen Projektwettbewerb, an welchem alle im OTIA (Ordine Ticinesi degli Ingegneri e Architetti) eingetragenen Architekten teilnehmen können. Architekten im Preisgericht: Sergio Pagnamenta, Lugano; Bruno Brocchi, Lugano; Dolf Schnebli, Agno; Ersatzmann: Robert Matter, Lugano. Für vier oder fünf Preise sind Franken 15000.– ausgesetzt. Ablieferungsstermin 31. August 1964. Einzureichen sind: Übersichtsplan 1:200, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:200, Kubaturberechnung, Bericht. Das Programm umfaßt acht Schulzimmer, zehn Nebenräume usw. Die Unterlagen sind gegen Fr. 50.– Hinterlage beim Gemeindebauamt Agno erhältlich.

#### Friedhofanlage am Üliberg in Zürich

Projektwettbewerb unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Architekten, Gartenarchitekten und Gartengestaltern. Fachrichter im Preisgericht sind A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; G. Sidler, Chef des Stadtplanungsamtes, Zürich; P. Zbinden, Garteninspektor, Zürich; P. Bridel, Architekt, Zürich; W. Neukom, Gartenarchitekt, Zürich; Dr. J. Schweizer, Gartenarchitekt, Basel; Ersatzmänner: F. Eicher, Gartenarchitekt,

## Kristall-glas

Bausteine aus Licht!  
Repräsentative Leuchten  
für Wand oder Decke  
mit stark profiliertem  
Kristallglas.  
Einzelne oder gruppiert  
verwendbar für Hallen,  
Eingänge, Treppen-  
häuser.  
Lieferbar quadratisch,  
rechteckig oder rund.



Talstraße 74, Zürich 1  
Tel. 272365. Bitte Avis  
für res. Parkplatz.

**WALDVOGEL**  
*Lampen*